

PRESSEMITTEILUNG

November 2021

Pfad-Finder - Mit dem Mountainbike die Welt und sich selbst neu entdecken Live-Reportage im Erwin Hymer Museum

Das Erwin Hymer Museum lädt mit seiner Live-Reportage am Donnerstag, den 11. November, auf eine abenteuerliche Art des Reisens ein: Bike-Profi Harald Philipp sieht selbst da noch fahrbare Wege, wo die Grenzen zwischen Wandern und Klettern fließend sind - in den entlegensten Landschaften der Alpen und Asiens. Er zeigt auf inspirierende Weise, wie große und kleine Abenteuer helfen, neue Pfade im Leben einzuschlagen und sich selbst zu finden. Sein Weg führt von den Hausgipfeln nahe Innsbruck zu vereisten Vulkanen in Sibirien, über Höhen und Tiefen im Himalaya, auf noch nie mit dem Mountainbike befahrene Berge in Nordkorea – und wieder zurück nach Tirol. Dabei geht es Harald Philipp nicht darum, sich als Held des „Schneller, Höher, Weiter“ zu inszenieren. Mit einem Schuss sympathischer Selbstironie berichtet er auch von Fehlschlägen und Sackgassen. So nimmt er Mountainbiker, Bergsportler, Reise- und Naturfans mit auf einen abenteuerlichen und authentischen Trip durch sein Leben, das sich im Grunde gar nicht so sehr von dem seiner Zuschauer unterscheidet. Wichtig sind ihm auch seine Weggefährten. Aus einer Ski-Expedition mit seiner Mutter Uta Philipp auf der sibirischen Halbinsel Kamtschatka wird der Respekt vor den Gefahren auf einem der aktivsten Vulkane der Welt greifbar. Trial-Weltmeister Tom Öhler begleitet Harald auf den fahrtechnisch anspruchsvollsten Trails der Alpen. Und in Himalaya-Tälern ohne eine einzige Straße zeigen Harald und sein Freund Martin Falkner, dass man mit dem Mountainbike als Kommunikationsmittel auch am Ende der Welt weit kommen kann – ohne fließend Nepali zu sprechen. Die Live-Reportage Pfad Finder ist eine Geschichte über die Neugier auf das Unbekannte. Über die Freiheit, seinen Lebensweg selbst zu gestalten – und im Unterwegssein zu finden. „Gerade in unserer bewegten, globalisierten Welt ist es wichtig, ein Zuhause als Ruhepunkt zu haben“, sagt Harald Philipp. „Doch genauso wichtig ist es, immer wieder aufzubrechen und die ausgetretenen Pfade zu verlassen.“ Es geht ihm darum, Natur und Kulturen zu entdecken, sprichwörtlich zu erfahren, und nicht zuletzt auch sich selbst.

Die Live-Reportage findet in der großen Sonderausstellungshalle des Museums statt. Beginn ist um 20 Uhr. Tickets sind an der Museumskasse, unter info@erwin-hymer-museum.de, Tel 07524 976676-00, sowie bei allen ReserviX-Vorverkaufsstellen und online erhältlich. Es gilt die aktuelle Corona-Verordnung, Zutritt nur mit 3G, geimpft, genesen oder mit aktuellem PCR-Test.

Donnerstag, 11. November, 20 Uhr
VVK 16 € / Tageskasse 19 €, inkl. Museumseintritt

Das Genießer-Abenteuer-Paket im Museumsrestaurant
Live- Reportage, Museumsbesuch, 2 Gang-Menü, Preis pro Person 32,50 €,
Nur im Vorverkauf an der Museumskasse erhältlich: Tel 07524 976676-00

Weitere Informationen zu den Reportagen sowie Bildmaterial finden Sie im [Presse-Download](#). Interviews mit den Referenten auf Anfrage.

Fotocredits:
Harald Phillip



ERWINHYMERmuseum

DIE GANZE WELT DES MOBILEN REISENS

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Erwin Hymer Museum, Susanne Hinzen, Robert-Bosch-Str. 7, 88339 Bad Waldsee.
Tel. +49 7524 976676-7, Fax +49 7524 976676-1, presse@erwin-hymer-museum.de

Erwin Hymer Museum:

Robert-Bosch-Str. 7, 88339 Bad Waldsee, direkt an der B30
Öffnungszeiten: täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 21 Uhr

Erwin Hymer Stiftung

Träger des Erwin Hymer Museums ist die Erwin Hymer Stiftung mit Sitz in Bad Waldsee. Die gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts wurde 2001 von Erwin Hymer mit dem Zweck der Förderung der Kunst und Kultur, insbesondere die Förderung von Kulturgütern im technischen Bereich, Errichtung und Unterhaltung eines Museums für Caravan- und Motorcaravan-Oldtimer, ins Leben gerufen.

